

Für unser Referat 53 „Bauangelegenheiten im Wissenschaftsbereich“ in der Abteilung 5 „Hochschulen und Forschung“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

**Referatsleiter:in (w/m/d)**  
**Entgeltgruppe 15 Ü TV-L\*/Besoldungsgruppe A 16 BremBesO**  
**Kennziffer 2025/ 53**  
**40 Wochenstunden (teilzeitgeeignet)**

Zum Referat 53 „Bauangelegenheiten im Wissenschaftsbereich“ gehört der Bereich Hochschulbau sowie die zwischengeschaltete Stelle EFRE (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung).

Im Bereich Hochschulbau liegt der Schwerpunkt auf der baulichen Hochschulentwicklungsplanung sowie der Investitions- und Finanzplanung für Bauvorhaben im Wissenschaftsbereich. Hier werden in der Rolle der Fachaufsicht und ggf. Bauherrenvertretung strategische Hochschulbauprojekte gemeinsam mit den Hochschulen entwickelt und gesteuert.

Die zwischengeschaltete Stelle EFRE ist für die Abwicklung der von der EFRE-Verwaltungsbehörde übertragenen Aufgaben im Rahmen des bremischen EFRE-Programmes im Wissenschaftsbereich zuständig und vergibt diese Fördermittel im Rahmen von Zuwendungsverfahren an die Projektträger.

Sie führen ein Team von 7 Mitarbeitenden als fach- und dienstrechtlche:r Vorgesetzte:r.

**Sie übernehmen neben den klassischen Leitungsaufgaben wie Koordination und Personalentwicklung des Referats in Personalunion die Referent:innenstelle 53-1 für den Hochschulbau mit folgenden Schwerpunktthemen:**

- Grundsatzfragen des Hochschulbaus
- Verantwortung für den Produktbereich Hochschulbau 24.02
- Hochschulentwicklungsplanung, Abstimmung der Flächenplanung und -ausstattung, der Nutzungen und baulichen Entwicklungen der Hochschulen
- Investitions- und Finanzplanung für Bauvorhaben im Wissenschaftsbereich einschließlich Sonderprogramme des Landes oder des Bundes
- Vertretung in ressortübergreifenden Arbeitsgruppen des Landes und Arbeitsgruppen zu Bauthemen auf Bundesebene
- Vertretung des Ressorts in den Lenkungskreisen Bau der Hochschulen
- Allgemeine Angelegenheiten zu öffentlichen Belangen, Grundlagen und Regelwerken im Hochschulbau

**Vorausgesetzte Qualifikation und Kompetenzen:**

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom Universität) im Bereich Architektur, Bauingenieurwesen oder Bauspezifischer Wirtschafts- oder Managementstudiengänge oder eine vergleichbare Qualifikation

- Sie können sich auch bewerben, wenn Sie Beamte:in sind und die Laufbahnbefähigung für die Laufbahnguppe 2, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung „Technische Dienste“ und einen der oben genannten Studienabschlüsse haben
- Nachgewiesene Leitungserfahrung im öffentlichen Dienst und/oder nachgewiesene Erfahrung in der Anwendung moderner Führungsmethoden und -instrumente

### **Fachkompetenzen:**

#### **Sie haben**

- Berufserfahrung im Bereich des öffentlichen Bauens, idealerweise in der öffentlichen Verwaltung
- Kenntnisse und Erfahrungen mit verschiedenen Beschaffungsvarianten oder alternativen Finanzierungsmodellen für öffentliche Bauaufgaben
- Erfahrungen in der Bedarfsplanung und qualifizierten Projektdefinition sowie bei der energetischen Optimierung von Gebäuden
- Kompetenzen im Bereich Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Haushalts- und Finanzplanung von Projekten
- Fähigkeiten im Projektmanagement, Kommunikationsstärke und Erfahrung im Umgang mit politischen Gremien

### **Persönliche und soziale Kompetenzen:**

- Entscheidungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen: Sie treffen gerne selbstständig Entscheidungen und können diese überzeugend vertreten
- Verantwortungsbereitschaft: Sie bringen die Bereitschaft mit, Verantwortung zu übernehmen und eigenständig sowie engagiert Aufgaben zu gestalten und diese wirksam umzusetzen
- Analytisches Denken: Sie haben eine ausgeprägte strategische und analytische Arbeitsweise und die Fähigkeit, gut mit Informationen umzugehen, Daten zu erheben, zu bewerten, zu analysieren und zu organisieren

### **Darüber hinaus ist uns wichtig:**

Ihre nachgewiesene Teilnahme bzw. Bereitschaft zur Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu den Themen:

- Gleichstellung von Frau und Mann, Implementierung des Gender-Mainstreaming-Prinzips, Frauenförderung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Umgang mit Diskriminierung, Mobbing und sexueller Belästigung
- Umgang mit Suchtgefährdeten oder Suchtkranken
- Integration schwerbehinderter Menschen

### **Das bieten wir Ihnen:**

- \*Eine außertarifliche Vergütung mit einem Einstiegsgehalt von voraussichtlich 6670,37 bis 8054,80 Euro brutto/Monat. Für Beamte:innen richtet sich die Besoldung nach der jeweils gültigen [Besoldungstabelle Bremen](#)
- Einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Betriebliche Altersversorgung (VBL) für Tarifbeschäftigte
- Vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei einer 5-Tage Woche); zusätzliche bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12
- Möglichkeit zum „Flexi-Urlaub“ (unbezahlter Sonderurlaub bis zu 4 Wochen pro Jahr)

- Flexible Arbeitszeit und -formen (zum Beispiel Homeoffice und Gleitzeit)
- Gute Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben
- Zeiterfassung und Freizeitausgleich
- Betriebliche Sozialberatung und Unterstützung in allen Lebenslagen (zum Beispiel bei Pflege von Angehörigen)
- Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- Gesundheitsförderung und die Möglichkeit zum Erwerb des EGYM Wellpass
- Eine verantwortungsvolle und sinnstiftende Tätigkeit

Für nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet stehen Ihnen als **Abteilungsleiter** Herr Kay Wenzel (Tel.: 0421/361-**2430**) sowie für Fragen zum Bewerbungsprozess **Frau Erxleben** (Tel.: 0421/361-**20521**) gerne zur Verfügung.

#### **Bewerbungshinweise:**

Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich. Einzelheiten sind ggf. mit der Dienststelle zu vereinbaren. Alle Geschlechter sind willkommen. Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen online einzureichen. Auf Fotos kann verzichtet werden. Die Unterlagen werden bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung des § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz vernichtet.

#### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung – inklusive Motivationsschreiben, Lebenslauf, relevante Qualifikationsnachweise (z. B. Zeugnisse, Zertifikate) **sowie ein aktuelles Arbeitszeugnis bzw. eine aktuelle dienstliche Beurteilung** (nicht älter als ein Jahr) – gebündelt in einem PDF-Dokument über den Button „online bewerben“ oder per E-Mail unter Angabe der Kennziffer **2025/53 bis zum 02.02.2026** an

**Performa Nord  
-Bewerbermanagement-  
Schillerstr. 1  
28195 Bremen**

E-Mail: [bewerbermanagement@performanord.bremen.de](mailto:bewerbermanagement@performanord.bremen.de)